

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Otto Fricke, Christian Dürr,
Bettina Stark-Watzinger, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP
– Drucksache 19/24101 –**

Zahlungen der Bundesministerien an ehemalige Bedienstete und Pensionärinnen und Pensionäre des Bundes im Falle des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat (Einzelplan 06)

Vorbemerkung der Fragesteller

Das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat und sein Geschäftsbereich nehmen in verschiedensten Bereichen externe Beratungs- und Unterstützungsleistungen in Anspruch. Eine punktuelle Beratung durch Externe erachten die Fragestellenden hierbei als durchaus sinnvoll. Hingegen ist zu bemerken, dass der dauerhafte Einsatz externer Beraterinnen und Berater sowie Unterstützer zu einem Kompetenzabbau in der Verwaltung führen kann und auf diese Weise die durch ausscheidende Mitarbeitende entstehende Kompetenzlücken im Ressort nicht geschlossen werden (<https://www.br.de/nachrichten/deutschland-welt/die-teure-macht-externer-berater-in-der-bundesregierung,RJ5UqRB>).

Um diese Entwicklung zu vermeiden, ist Transparenz im Bereich der externen Beratungs- und Unterstützungsleistungen notwendig. Dies gilt auch bezüglich der Erbringerinnen und Erbringer dieser Leistungen. Ehemalige Bundesbedienstete und Pensionärinnen und Pensionäre bilden dabei letztlich eine Kategorie von Beraterinnen und Beratern.

Ihr Einsatz ist aus zwei Gründen von besonderer Bedeutung: Erstens kommt es vor dem Hintergrund der sich verschlechternden Altersstruktur in der öffentlichen Verwaltung des Bundes dazu, dass nach Rechnungen des Demografieportals der Länder und des Bundes jeder vierte Beschäftigte bis 2025 in den Ruhestand gehen wird (https://www.demografie-portal.de/SharedDocs/Informationen/DE/ZahlenFakten/Oeffentlicher_Dienst_Altersstruktur.html). Dadurch kann es nicht nur zu einem Nachwuchsmangel, sondern auch zu einer Mehrbelastung der Mitarbeitenden kommen (https://www.boeckler.de/38934_38942.htm). Ehemalige Mitarbeitende in beratender und unterstützender Funktion anzustellen, kann in diesem Fall eine Strategie sein, die entstehenden Personallücken zu füllen (<https://www.br.de/nachrichten/deutschland-welt/die-teure-macht-externer-berater-in-der-bundesregierung,RJ5UqRB>). Diese Strategie erscheint jedoch nicht nachhaltig, gerade im Hinblick auf das im Koalitionsvertrag festgelegte Ziel, einen modernen öffentlichen Dienst aufzubauen, in dem motivierte Mitarbeitende beschäftigt sind und in dem sich um Nach-

wuchsgewinnung gekümmert wird (Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD, 19. Legislaturperiode). Zweitens stellt der Einsatz von Pensionärinnen und Pensionären insofern eine weitere Besonderheit dar, als dass diese nach § 6, Absatz 1 des Bundesbeamtengesetzes in einem lebenslangen Beamtenverhältnis stehen. Durch dieses garantiert der Bund als Arbeitgeber die lebenslange Versorgung der Beamtinnen und Beamten. Dies gilt auch für Pensionärinnen und Pensionäre sowie Beamtinnen und Beamte, die vorzeitig in Pension gehen. Zu diesen lebenslangen Zuwendungen addieren sich im Falle einer Beratungs- und Unterstützungsleistung ebenfalls vom Bund getätigte Zahlungen. Dies ist aus Sicht der Fragestellenden zumindest zu hinterfragen.

Um finanzielle Transparenz in diesem Bereich zu schaffen, ist es das Ziel dieser Anfrage, ein umfassendes Bild über die Inanspruchnahme externer Beratungs- und Unterstützungsleistungen von ehemaligen Bediensteten und Pensionärinnen und Pensionären im Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat und seinem Geschäftsbereich zu erlangen.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Die Beantwortung der Fragen des Fragestellers erfolgt, soweit dies unter Berücksichtigung bestehender Aufbewahrungs-, Lösch- und Vernichtungsfristen möglich und der Auswertungsaufwand vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie verhältnismäßig ist. Als Pensionärinnen und Pensionäre im Sinne der Fragestellungen werden Ruhestandsbeamte des Bundes verstanden. In Abgrenzung dazu fallen nach hiesiger Auffassung unter den Begriff der Bundesbediensteten im Sinne der Fragestellungen beim Bund angestellte Personen des öffentlichen Dienstes.

1. Wie und auf Grundlage welcher Bestimmungen definiert das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat „externe Beratungs- und Unterstützungsleistungen“?

Das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) wendet die Definition des Begriffs „externe Beratungsleistungen“ an, die auf Basis des Beschlusses des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages vom 28. Juni 2006 festgelegt worden ist. Weitere Definitionen existieren innerhalb des BMI nicht.

2. Wie viele ehemalige Bundesbedienstete haben seit 2013 Zahlungen aus dem Einzelplan 06 des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat für Beratungs- oder Unterstützungsleistungen erhalten (bitte nach Jahren aufgeschlüsselt angeben)?

Für das BMI und seinen unmittelbaren Geschäftsbereich ergeben sich folgende Zahlen:

Jahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Ehemalige Bedienstete	0	0	0	2	3	9	7	2

3. Wie viele Pensionärinnen und Pensionäre des Bundes haben seit 2013 Zahlungen aus dem Einzelplan 06 des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat für Beratungs- oder Unterstützungsleistungen erhalten (bitte nach Jahren aufgeschlüsselt angeben)?

Für das BMI und seinen unmittelbaren Geschäftsbereich ergeben sich folgende Zahlen:

Jahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Pensionärinnen und Pensionäre	3	4	4	1	2	5	6	3

4. Wie hoch waren jeweils die individuellen Zahlungen, die ehemalige Bundesbedienstete seit 2013 aus dem Einzelplan 06 des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat für Beratungs- oder Unterstützungsleistungen erhalten haben (bitte anonym und über die Jahre hinweg summiert nach Einzelpersonen angeben)?
5. Was waren im Einzelnen die Gründe für die Zahlungen, die ehemalige Bundesbedienstete seit 2013 aus dem Einzelplan 06 des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat für Beratungs- oder Unterstützungsleistungen erhalten haben (bitte detailliert begründen)?
- Wie viele ehemalige Bedienstete erhielten Zahlungen in welcher Höhe für die Beteiligung an oder Betreuung von Projekten (Projekte bitte mit Titel benennen), und wie viele dieser ehemaligen Bediensteten waren zuvor aus Altersgründen aus dem Dienst ausgeschieden?
 - Wie viele ehemalige Bedienstete erhielten Zahlungen in welcher Höhe für die Teilnahme an oder Reisen zu Sitzungen (bitte einzeln auflisten), und wie viele dieser ehemaligen Bediensteten waren zuvor aus Altersgründen aus dem Dienst ausgeschieden?
 - Wie viele ehemalige Bedienstete erhielten Zahlungen in welcher Höhe für die Erstellung von Arbeiten fachlicher beziehungsweise wissenschaftlicher Natur (bitte einzeln auflisten), und wie viele dieser ehemaligen Bediensteten waren zuvor aus Altersgründen aus dem Dienst ausgeschieden?

Die Fragen 4 bis 5c werden gemeinsam beantwortet.

Ehemalige Bedienstete	Summierte Vergütung in Euro	Reisekosten in Euro	Ehemalige Funktion bzw. Funktionsbereich	Ausscheiden aus Altersgründen	Gründe für Beschäftigung
Person 1	147.669,48	-	Referatsleiter/in	ja	Beratungsleistungen
Person 2	90.586,40	-	Sachbearbeitung	ja	Beratungsleistungen
Person 3	52.745,00	-	Referent/in	ja	Beratungsleistungen
Person 4	49.415,45	-	Sachbearbeiter/in	ja	Beratungsleistungen
Person 5	58.086,60	-	Bürosachbearbeiter/in	ja	Beratungsleistungen
Person 6	183.075,83	-	Sachbearbeiter/in	ja	Beratungsleistungen
Person 7	6.550,00	-	Sachbearbeiter/in	ja	Beratungsleistungen

Ehemalige Bedienstete	Summierte Vergütung in Euro	Reisekosten in Euro	Ehemalige Funktion bzw. Funktionsbereich	Ausscheiden aus Altersgründen	Gründe für Beschäftigung
Person 8	92.258,25	-	Abteilungsleiter/in	ja	siehe nachstehende Erläuterung*
Person 9	227.405,49	-	Abteilungsleiter/in	ja	siehe nachstehende Erläuterung*
Person 10	6.188,00	-	Beauftragte/r	ja	siehe nachstehende Erläuterung*

*Die drei ehemaligen Bediensteten – die Personen 8, 9 und 10 – haben Zahlungen für die Erstellung von fachlich-wissenschaftlichen Arbeiten zu den Themenbereichen: Naturwissenschaftliche Forschung und Medizin im Bevölkerungsschutz, Beratung im IT-Bereich, Geheim- und Sabotageschutz erhalten.

6. Wie hoch waren jeweils die individuellen Zahlungen, die Pensionärinnen und Pensionäre des Bundes seit 2013 aus dem Einzelplan 06 des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat für Beratungs- oder Unterstützungsleistungen erhalten haben (bitte anonym und über die Jahre hinweg summiert nach Einzelpersonen angeben)?
7. Was waren im Einzelnen die Gründe für die Zahlungen, die Pensionärinnen und Pensionäre des Bundes seit 2013 aus dem Einzelplan 06 des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat für Beratungs- oder Unterstützungsleistungen erhalten haben (bitte detailliert begründen)?
 - a) Wie viele Pensionärinnen und Pensionäre erhielten Zahlungen in welcher Höhe für die Beteiligung an oder Betreuung von Projekten (Projekte bitte mit Titeln benennen)?
 - b) Wie viele Pensionärinnen und Pensionäre erhielten Zahlungen in welcher Höhe für die Teilnahme an oder Reisen zu Sitzungen (bitte einzeln auflisten)?
 - c) Wie viele Pensionärinnen und Pensionäre erhielten Zahlungen in welcher Höhe für die Erstellung von Arbeiten fachlicher beziehungsweise wissenschaftlicher Natur (bitte einzeln auflisten)?

Die Fragen 6 bis 7c werden gemeinsam beantwortet.

Pensionärinnen und Pensionäre	Summierte Vergütung in Euro	Reisekosten in Euro	Ehemalige Funktion bzw. Funktionsbereich	Gründe für Beschäftigung
Person 1	19.700,00	258,18	Projektleitung	Sicherstellung Wissenstransfer im Projekt Nationales Waffenregister
Person 2	99.812,05	-	Sachbearbeiter/in	siehe nachstehende Projektaufstellung**
Person 3	15.610,13	-	nicht ermittelbar	in der Kürze nicht ermittelbar
Person 4	34.000,00	-	Fachbereichsleitung	siehe nachstehende Projektaufstellung**
Person 5	75.220,00	-	nicht ermittelbar	siehe nachstehende Projektaufstellung**
Person 6	8.760,00	-	nicht ermittelbar	siehe nachstehende Projektaufstellung**
Person 7	4.500,00	-	nicht ermittelbar	siehe nachstehende Projektaufstellung**
Person 8	4.500,00	-	nicht ermittelbar	siehe nachstehende Projektaufstellung**

Pensionärinnen und Pensionäre	Summierte Vergütung in Euro	Reisekosten in Euro	Ehemalige Funktion bzw. Funktionsbereich	Gründe für Beschäftigung
Person 9	3.000,00	-	nicht ermittelbar	siehe nachstehende Projektaufstellung**
Person 10	37.650,00	-	nicht ermittelbar	siehe nachstehende Projektaufstellung**
Person 11	3.637,00	-	nicht ermittelbar	siehe nachstehende Projektaufstellung**
Person 12	24.661,00	-	nicht ermittelbar	Beratungstätigkeit
Person 13	30.228,00	-	nicht ermittelbar	Beratungstätigkeit

**Die neun ehemaligen Ruhestandsbeamten – die Personen 2, 4 bis 11 – haben Zahlungen für eine Projektbeteiligung erhalten. Dabei waren einige Personen nur an einem Projekt beteiligt, andere auch an mehreren. Bei den Projekten handelt es sich u. a. um:

- Strengthening the National Statistical System of the Republic of Kazakhstan
- Kooperationsprojekt „Tourismusstatistik Armenien“
- Strengthening the National Statistical System of the Republic of Mongolia
- Implementation of the National Strategy for development of statistics of the Kyrgyz Republic (KGSTAT)
- KGSTAT-Projekt (KG 01 PM 02 E6 / PM-KG-5)
- GIZ-Myanmar-Projekt Capacity Building for the Implementation of Sustainable Development Goals
- Fachliche Begleitung der UAG „Fortschreibung“ im Rahmen des Umsetzungsplans „KRITIS“
- Beratungsleistungen bezüglich des Europäischen Sozialfonds

8. Wie viele der ehemaligen Bundesbediensteten, die seit 2013 Zahlungen aus dem Einzelplan 06 des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat für Beratungs- oder Unterstützungsleistungen erhalten haben, erhielten diese Zahlungen als Gegenleistung für eine Beratertätigkeit (bitte nach Jahren aufgeschlüsselt angeben), und was waren außer Beratertätigkeiten die weiteren Gründe für die Zahlungen?

Jahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Ehemalige Bedienstete	0	0	0	2	3	9	7	2

Neben der Beratertätigkeit sind weitere Gründe für die Zahlungen nicht bekannt.

9. Wie viele der Pensionärinnen und Pensionäre des Bundes, die seit 2013 Zahlungen aus dem Einzelplan 06 des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat für Beratungs- oder Unterstützungsleistungen erhalten haben, erhielten diese Zahlungen als Gegenleistung für eine Berater-tätigkeit (bitte nach Jahren aufgeschlüsselt angeben), und was waren au-ßer Beratertätigkeiten die weiteren Gründe für die Zahlungen?

Jahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Pensionärinnen und Pensionäre	3	4	4	1	2	5	6	3

Neben der Beratertätigkeit sind weitere Gründe für die Zahlungen nicht be-kannt.

10. Überprüft das Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat vor dem Abschluss von Beratungsvereinbarungen mit Einzelpersonen, Un-ternehmen oder sonstigen Institutionen, für die eine Zahlung aus dem Einzelplan 06 erfolgen soll, ob dadurch ehemalige Bedienstete oder Pen-sionärinnen und Pensionäre des Bundes Zahlungen erhalten (könnten)?
- Nach welcher Methodik erfolgt diese Prüfung, sofern diese stattfin-det?
 - Anhand welcher Kriterien erfolgt diese Prüfung, sofern diese stattfin-det?

Die Fragen 10 bis 10b werden gemeinsam beantwortet.

Die Verpflichtung zu einer solchen Prüfung besteht nicht und wird auch nicht durchgeführt. Gleichwohl überprüft das BMI vor der Beauftragung Externer deren fachliche Eignung und Befähigung anhand eines Lebenslaufs oder gleichartiger Informationen, die dem beauftragenden Fachreferat bei Bedarf vorgelegt werden.

11. Welche Funktionen erfüllten die ehemaligen Bundesbediensteten, die seit 2013 Zahlungen aus dem Einzelplan 06 des Bundesministeriums des In-nern, für Bau und Heimat für Beratungs- oder Unterstützungsleistungen erhalten haben zuletzt vor ihrem Ausscheiden aus dem Dienst (bitte ano-nymisiert angeben)?

Auf die Antwort zu den Fragen 4 bis 5c wird verwiesen.

12. Welche Funktionen erfüllten die Pensionärinnen und Pensionäre des Bundes, die seit 2013 Zahlungen aus dem Einzelplan 06 des Bundesmi-nisteriums des Innern, für Bau und Heimat für Beratungs- oder Unter-stützungsleistungen erhalten haben, zuletzt vor ihrem Ausscheiden aus dem Dienst (bitte anonymisiert angeben)?

Auf die Antwort zu den Fragen 6 bis 7c wird verwiesen.

13. Wie viele der ehemaligen Bundesbediensteten, die seit 2013 Zahlungen aus dem Einzelplan 06 des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat für Beratungs- oder Unterstützungsleistungen erhalten haben, schieden aus Altersgründen aus dem Dienst aus?

Auf die Antwort zu den Fragen 4 bis 5c wird verwiesen.

